

39100 Bozen
Galileo-Galilei-Straße 4/c
Tel. 0471 062501 • Fax 0471 062510
info@lebenshilfe.it • www.lebenshilfe.it



News letter

September 2019
(deutsche Version)



Erholungstage im Oktober und im Dezember

Auch heuer finden wieder Familienerholungstage in den Monaten Oktober und Dezember statt, und zwar in ...

- Montegrotto (26.-30. Oktober im Hotel Petrarca Terme): für Familien mit Kindern unter 18;
- Terenten (5.-8. Dezember im Hotel Sonnenparadies);
- Terenten (27.-30. Dezember im Hotel Sonnenparadies).

Anmeldungen entgegen nimmt Martina Pedrotti innerhalb Freitag, 27. September, 0471 062528, pedrotti@lebenshilfe.it



Wandern-Klettern-Grillen in Sterzing

Über 50 Personen der Lebenshilfe aus ganz Südtirol trafen sich zum 3. Wandern-Klettern-Grillen in Sterzing. Nach einer Modellflugschau, die vom Modellflugclub Sterzing durchgeführt wurde, wanderten die Teilnehmer/innen durch die Neustadt und die Altstadt zum Sky-Trek-Park. Jene Teilnehmer/innen, die bereits Klettererfahrung hatten, legten sich sofort ins Zeug und bestiegen die verschiedenen Parcours. Das Sky-Trek-Team zeigte jenen Teilnehmer/inne/n, die das erste Mal dabei waren, wie man sich im Hochseilgarten bewegt. Nach dem Klettern gab es verschiedene Grillspezialitäten. Danach versuchte sich so mancher an neuen Touren. Ein herzlicher Dank seitens der Lebenshilfe Wipptal an alle, die an dieser Veranstaltung beteiligt waren!



Toller Fußball beim Arge-Alp-Turnier in Bayern

Viel Sport und Unterhaltung gab es Anfang September für das Fußball-Team der Lebenshilfe im Bayrischen Oberhaching beim diesjährigen Arge-Alp-Turnier. Insgesamt neun Mannschaften aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol hatten sich eingefunden, um den neuen Arge-Alp-Meister zu ermitteln. Nach der abendlichen Ankunft konnten sich die Kicker nach dem Abendessen im Schwimmbad, in der Sauna, am Pingpong- oder am Billard-Tisch noch gemütlich auf die bevorstehenden Turniertage einstimmen. Am Vormittag des ersten fanden die Gruppenspiele statt, am Nachmittag die Spiele der Zwischenrunde und am zweiten Tag die Endrunden- und die

Platzierungsspiele. Mit einer Gesamtbilanz von zwei Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen in sechs Partien belegte die Mannschaft der Lebenshilfe schließlich den mehr als zufriedenstellenden fünften Rang, der auch ausgiebig gefeiert wurde. Den Sieg holte sich die Heimmannschaft Bayern.



Zu Besuch beim Atelier de La Tour

Kürzlich besuchten Lebenshilfe-Präsident Hans Widmann, Vizepräsidentin Elsa Noflatscher, Geschäftsleiter Wolfgang Obwexer und Bereichsleiter Georg Horrer das Atelier de La Tour am Ossiacher See in Kärnten. Es handelt sich dabei um eines der ältesten Ateliers für Menschen mit Beeinträchtigung in Österreich. Heute arbeiten dort 10 Künstler/innen, zwei davon als Holzbildhauer. Die Arbeiten entstehen weitgehend unabhängig von Strömungen innerhalb der zeitgenössischen Kunst und zeichnen sich durch Authentizität, Stilsicherheit und Einfallsreichtum aus. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland seit 1983 sowie viele Würdigungen und Auszeichnungen unterstreichen die Bedeutung der Künstler/innen von de La Tour.

Die Vertreter/innen der Lebenshilfe Südtirol trafen sich mit der Leiterin des Ateliers, Christine Stotter, und dem Rektor der Diakonie de La Tour, Pfarrer Hubert Stotter, die einen detaillierten Einblick in das Innenleben des Ateliers vermittelten. Anlass des Besuchs war die mittlerweile zu Ende gegangene Ausstellung der Kunstwerkstatt Akzent der Lebenshilfe in der Galerie.



Das Berner Modell: eine Studienfahrt

Im August unternahm die Arbeitsgruppe, die jährlich die Südtiroler Inklusionsgespräche vorbereitet, eine Studienfahrt in die Schweiz. Im Kanton Bern wird seit rund 10 Jahren das Berner Modell mit Erfolg erprobt. Es wurde das Ziel formuliert, dass man Menschen mit Beeinträchtigung Wahlfreiheit bei der Auswahl ihres Wohn- und Arbeitsortes garantieren will. Nach Feststellung des individuellen Unterstützungsbedarfs durch ein unabhängiges Abklärungsverfahren erhalten Menschen mit Beeinträchtigung ein persönliches Budget für das Wohnen und/oder die Arbeit. Mit diesem Budget können sie gemeinsam mit ihren Beiständen wählen, wo sie wohnen und arbeiten wollen und von wem sie dabei unterstützt werden.

An der Studienfahrt nahm für die Lebenshilfe Geschäftsleiter Wolfgang Obwexer teil. Weitere Teilnehmer/innen waren Vertreter/innen des Landesamtes für Menschen mit Behinderungen (Verena Egger), der



Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt (Rosmarie Pamer, Florian Prinoth und Margret Andreatta), des Arbeitskreises Eltern Behinderter AEB (Ida Psailer) und der Caritas Integra (Paula Tasser).



Die Erlebniswochenenden 2019 ...

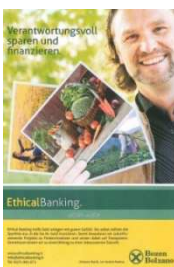
... werden seit 22. Februar angeboten. Freie Plätze gibt es noch bei den „Herbstferien“, die vom 27. bis zum 30. Oktober im Hotel Masatsch angeboten werden.

Interessierte können sich anmelden bei Lyn Gartner, 0471 062529, gartner@lebenshilfe.it



Südtiroler Monitoring-Ausschuss: Einladung zur öffentlichen Sitzung

Der Südtiroler Monitoring-Ausschuss lädt alle Interessierten ein zur öffentlichen Sitzung. Diese findet statt am Freitag, 18. Oktober, 14-17.30 Uhr, in Bozen, Meeting & Event Center Südtirol Alto Adige bei der Messe, Four Points by Sheraton, Messeplatz 1 (nahe dem Bahnhof Bozen Süd). Thema dieser öffentlichen Sitzung ist die Mobilität von Menschen mit Beeinträchtigung. Anmeldungen zur kostenlosen Teilnahme müssen innerhalb Freitag, 4. Oktober, erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Christian Romano, 0471 946003, christian.romano@gleichstellungsraetin-bz.org



Ethical Banking: Förderkredite für Menschen mit Beeinträchtigung

Zwischen den Raiffeisenkassen Südtirols und der Lebenshilfe besteht eine Partnerschaft im Geschäftsfeld Ethical Banking, die Menschen mit Beeinträchtigung zugutekommen soll. Jene der insgesamt sechs Ethical-Banking-Linien, auf der die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe erfolgt, nennt sich „Weniger Handicap“. Menschen mit Beeinträchtigung oder deren Angehörige, die einen günstigen Kredit benötigen, können sich wenden an Dietmar Dissertori, 0471 062525, dissertori@lebenshilfe.it



Fünf Promille für die Lebenshilfe

Sie können fünf Promille Ihrer Steuern einer gemeinnützigen Vereinigung abtreten. Mit einer Unterschrift in Ihrer Steuererklärung und mit Angabe unserer Steuernummer können Sie entscheiden, dass dieser Ihr Betrag unserem Verband zugutekommen soll. Unsere Steuernummer lautet: 80012160216.